



Sana Mare Social Cleanups



Über
Social Cleanup
Programm

www.sana-mare.org

Sana Mare e.V.
Magnolienweg 17
25421 Pinneberg

Vereinsregisternummer VR2420PI

Sana Mare e.V., eine gemeinnützige Organisation, die sich dem Schutz der Meere und der Umwelterziehung widmet, packt zwei kritische Themen gleichzeitig an:

Plastikverschmutzung und Armut. Der Verein, der vor allem in Afrika und Asien tätig ist, wird von engagierten Einzelpersonen geleitet und konzentriert sich auf die Umsetzung des Meeresschutzes durch Müllsammelaktionen.

Die Dringlichkeit der Plastikverschmutzung

Das allgegenwärtige Problem der Plastikverschmutzung bedroht unsere Meere und Ökosysteme, denn in den Ozeanen treiben über 150 Millionen Tonnen Plastik. Studien zeigen, dass mehr als zwei Drittel der Fischarten Plastik aufnehmen, und der Mensch verzehrt im Durchschnitt jede Woche etwa 5 g Plastik mit der Nahrung. Diese Verschmutzung schadet nicht nur den

Meeresbewohnern, sondern stellt auch ein Gesundheitsrisiko für die Menschen weltweit dar.

Unsachgemäße Abfallbewirtschaftung führt außerdem zur Freisetzung von Treibhausgasen und verschärft die globale Klimakrise.

Armut als Ursache beseitigen

Sana Mare e.V. ist der Ansicht, dass Armut eine wesentliche Ursache für Umwelterstörung sein kann. Der Verein handelt in dem Bewusstsein, dass in Ländern mit niedrigem Lebensstandard die Verringerung der Armut ein entscheidender Schritt in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung ist. Vielen Menschen in verarmten Gemeinden fehlt es an Alternativen für die Abfallentsorgung, was dazu führt, dass die Flüsse als natürliche Transportbänder für den Hausmüll genutzt werden.

Die Prioritätenpyramide und ihre Bedeutung

Die Prioritätenpyramide von Elisabeth Huber aus dem Jahr 2020, liefert wertvolle Erkenntnisse darüber, wie Menschen in Armut ihre Haushaltsausgaben priorisieren. An der Basis der Pyramide stehen Grundbedürfnisse wie Nahrung und Unterkunft, die aufgrund ihrer unmittelbaren Auswirkungen auf das Überleben Vorrang haben. Mit steigendem Einkommen werden weitere essentielle Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheitsfürsorge, Mobilität, elektrischen Strom und sauberes Wasser gesichert. Erst wenn alle diese Bedürfnisse befriedigt sind, werden Überlegungen zu Statussymbolen, Telekommunikation und auf der letzten Stufe die Abfallentsorgung realisierbar. Das Social Cleanup Programm von Sana Mare e.V. unterstützt direkt die Menschen auf den unteren Stufen der Pyramide und gibt ihnen die Möglichkeit, höhere Stufen der Pyramide zu erklimmen, bis hin zur obersten Stufe, auf der auch der Umweltschutz in den Alltag integriert wird.

Die Wirksamkeit von Social Cleanups

Als Antwort auf die miteinander verbundenen Herausforderungen von Armut und Umweltverschmutzung hat Sana Mare das Social Cleanup Programm als ganzheitliche Lösung entwickelt. Das Projekt stärkt Menschen, die in Armut leben, indem es ihnen die Möglichkeit gibt, durch Müllsammeln ein

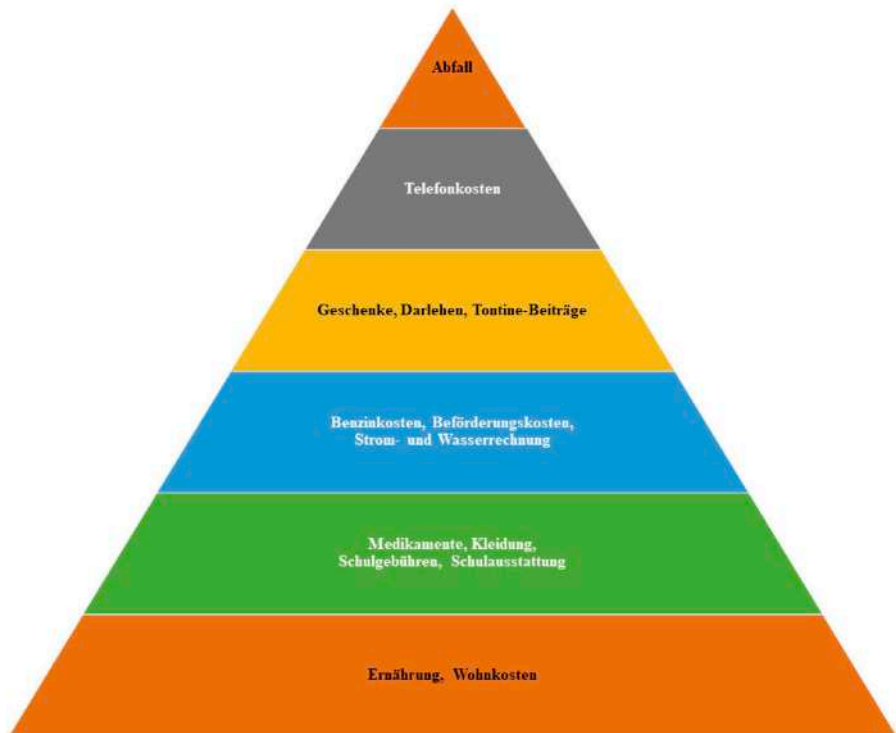


Fig 1: Prioritätenpyramide für regelmäßige Haushaltsausgaben. (Huber, 2020)¹

monatliches Einkommen zu erzielen. Die oberste Stufe der Prioritätenpyramide kann in vielen Entwicklungsländern mit einem Einkommen von umgerechnet weniger als 150 € erreicht werden. Mit diesem monatlichen Haushaltsbudget kann eine vierköpfige Familie in einem Steinhaus mit fließendem Wasser und Strom leben. Das Geld reicht auch für eine ausgewogene Ernährung und das Schulgeld für eine staatliche Sekundarschule. Ein Leben außerhalb der extremen Armut und mit Chancen auf wirtschaftlichen und sozialen Aufstieg ist damit gesichert und umweltfreundliche Verhaltensweisen werden möglich.

Sana Mare social cleanups finden in Kenia, Tansania, Sri Lanka und den Philippinen

statt (stand Januar 2024). Während in Tansania, Sri Lanka und den Philippinen je ca. 20 Aktionen im Jahr stattfinden, sind in Kenia 8 Personen in einer Vollzeitstellung (20 Tage pro Monat) beschäftigt. Insgesamt wurden bereits über 230.000 kg Abfall gesammelt (Stand Januar 2024). Die gesammelten Wertstoffe werden an Recyclingfirmen verkauft oder im Rahmen des Projekts zu neuen Produkten recycelt. Damit wird auch Einkommen vor Ort generiert. Der Verkauf der Wertstoffe und Upcycling-Produkte deckt jedoch nur einen kleinen Teil der Projektkosten. Über 90% der Kosten müssen durch Spenden gesichert werden.

¹ Huber, E. (2020). Armut und Umweltschutz: Potenziale und Barrieren im urbanen Raum Westafrikas. (Kultur und soziale Praxis). Bielefeld: transcript Verlag. <https://doi.org/10.14361/9783839451168>

Erfolgsgeschichten

Die Mitglieder unseres Kernteams in Limuru (Zentralkenia) Isumael Ndungu, John Mburu, Samuel Kilion und Stephine Masila berichten über die konkreten Auswirkungen des Projekts auf ihr Leben.



Isumael Isaac Ndungu

“Obwohl ich einen Master-Abschluss in Management and leadership und einen Bachelor-Abschluss in Theologie habe, verlor ich meinen früheren Arbeitsplatz während der Corona-Krise. Zuvor hatte ich als Pastor in einer Kirche gearbeitet. Glücklicherweise hatte ich die Chance, Gruppenkoordinator des Sana Mare-Teams in Limuru zu werden. Auch meine Frau verdient Geld. Mein ältester Sohn hat gerade die Schule abgeschlossen und ich bin froh, dass ich ihm ein Studium ermöglichen kann. Ohne Sana Mare als verlässliche Stütze seit fast vier Jahren wäre das nicht möglich. Als Pastor kümmere ich mich um meine Brüder und Schwestern und preise Gottes Schöpfung. Wir sollten jede Pflanze und jedes Tier schützen. Ich bin stolz auf unsere Arbeit zum Schutz der Umwelt. Jeden Tag gehen wir hinaus, um die Flüsse von Müll zu befreien. Wir haben bereits über 23000 kg Müll gesammelt. Mein Team in Limuru, die Leitung von Sana Mare in Deutschland und die Spender, die das alles möglich machen, sind einfach fantastisch.”

Januar 2024



Samuel Elika Kilion

“Ich bin 55 Jahre alt. Ich habe 7 Kinder und vier Enkelkinder. Mein ganzes Leben lang habe ich in Armut gelebt. Ich konnte nicht zur Schule gehen und hatte fast nie ein regelmäßiges Einkommen. Mit dem Geld, das ich durch das Social Cleanup Programm verdiene, kann ich Lebensmittel für meine Familie kaufen und die Schulbildung meiner Enkelkinder sichern. Sana Mare ist meine einzige Einkommensquelle und gibt mir Auftrieb, um im Leben weiterzukommen. Nachdem ich fast drei Jahre lang Teil der Sana Mare-Gruppe bin, habe ich genug Geld gespart, um eine Maismühle zu kaufen. Mit dieser Maschine werde ich in Zukunft Geld verdienen können. Ich bin ein alter Mann und werde bald nicht mehr in der Lage sein, die harte Cleanup-Arbeit zu machen. Ich danke Gott für Sana Mare. Das Projekt hat es mir ermöglicht, ein glücklicher Mann zu sein.”

Januar 2024



John Mburu

“Mein Name ist John Mburu. Ich bin 37 Jahre alt und Vater von drei Kindern im Alter von 7, 11 und 15 Jahren. Meine Frau hat keine Arbeit. Ich musste die Schule in der 7. Klasse verlassen, weil wir das Schulgeld nicht bezahlen konnten. Ich möchte, dass meine Kinder die Schule abschließen können, denn ich möchte nicht, dass es meinen Kindern so ergeht wie mir. Ich bin dankbar für Sana Mare. Durch das Sana Mare Social Cleanup Programm verdiene ich Geld für mich und meine Familie.”

Januar 2024



Stephen Mutua Masila

“Mein Name ist Stephen Mutua Masila. Ich bin 25 Jahre alt. Ich habe nur die Grundschule besucht. Bevor ich mich der Sana Mare Gruppe anschloss, lebte ich in sehr armen Verhältnissen. Jetzt lebe ich in einer kleinen Hütte und kann Geld sparen und Dinge kaufen. Zum ersten Mal in meinem Leben kann ich auf einer Matratze schlafen. Kürzlich konnte ich meine Wände mit Textilien verkleiden, damit die Kälte nicht mehr hereinkommt. Außerdem spare ich jeden Monat Geld. Bald werde ich genug Geld haben, um einen Führerschein zu machen. Das ist ein großer Schritt, der mir helfen wird, der Armut entkommen. Ich werde Zugang zu gut bezahlten Arbeitsplätzen haben. Ich möchte dann weiter ein Teil der Sana Mare Gruppe sein und Fahrer des Teams werden.”

Januar 2024

Wir brauchen Sie

Indem Sie das Social Cleanup Programm unterstützen, werden Sie zu einem entscheidenden Teil des nachhaltigen Wandels. Ihre Spende trägt direkt dazu bei, die Plastikverschmutzung zu verringern und den Kreislauf der Armut für die Bedürftigen zu durchbrechen.

Gemeinsam können wir dauerhafte positive Auswirkungen sowohl auf die Umwelt als auch auf das Leben der Menschen haben, die sich für eine bessere Zukunft einsetzen. Helfen Sie uns! Spenden Sie jetzt und machen Sie einen echten Unterschied im Kampf gegen Plastikverschmutzung und Armut.

Spendenkonto

IBAN:

DE67430609671064575000

BIC: GENODEM1GLS

Bank: GLS-Bank

Online:

www.sana-mare.org/spenden